



Editorial **3**

Mitgliederversammlung und Helferessen 2002	3
Ein Aufruf in eigener Sache	3

Rückblicke **4**

Strassen frei für Kinder	4
Podiumsgespräch: Familienpolitik in Illnau-Effretikon	4
De blauï Gugelhupf	5

Nächstens **5**

Sozialzeitausweis	5
Familien-Velotour	5

Laufendes **6**

Neue Chinderhüeti – neues Konzept mit hoffentlich bald einem treffenden Namen	6
Gesucht: SpielgruppenleiterInnen	6
Spielplatz	7
FUNKY – die ersten Monate Betrieb	7

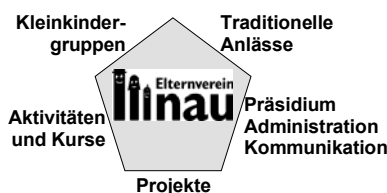
Verschiedenes **8**

Rückengymnastik	8
Familien-Mittagstisch	8
Gesucht wird...	8
Das Vereinslokal mieten?	9
Impressum	9

Editorial

Mitgliederversammlung und Helferessen 2002

Liebe Mitglieder,
der Elternverein konnte ohne Wechsel im Vorstand ins Vereinsjahr 2002 steigen. Somit fiel das Traktandum ‚Wahlen‘ dieses Jahr aus. Dies erlaubte uns, neben den üblichen Geschäften in der Mitgliederversammlung vom 22. Februar 2002 auf die neue Ausrichtung des Vereins einzugehen, ohne die hungrigen Mägen der rund 35 anwesenden Mitglieder allzu sehr zu strapazieren.



Vorgestellt wurden abgeschlossene (Jugendtreff FUNKY) und laufende Projekte wie der Spielplatz, der Schülermittagstisch, oder das neue Konzept der Chinderhüeti.

Bei dieser Gelegenheit wiesen wir auch auf den akuten Platzmangel für die Kleinkindergruppen im Elternvereinslokal hin und bedankten uns bei den Gruppenleiterinnen und Eltern für ihr Verständnis und ihre Kooperation. Wir sind auf der Suche nach zusätzlichen Räumlichkeiten, um die durch den enormen Zuzug an Familien mit Kleinkindern bedingten Engpässe überbrücken zu können.

Der Elternverein erlebt im Moment einen eigentlichen Mitgliederboom: im Vereinsjahr 2001 sind 16 Familien neu eingetreten. Ausgetreten war niemand.

Diese Tatsache sowie die vielschichtigeren Aufgaben, die unser Verein seit ca. zwei Jahren wahrnimmt, zwingt uns auch dazu, unsere Administration und Organisationsstrukturen zu überprüfen und den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Rund um diese Ausführungen wurden die Traktanden gewohnt speditiv abgewickelt. Nach einer Stunde konnte die Sitzung pünktlich geschlossen werden.

Im gemütlichen Stübli des Hotzehaus hatten wir zum Aperero geladen.

Die HelferInnen des Jahres 2001 waren gespannt auf das Menu des Helferessens! Einmal mehr wurden sie nicht enttäuscht: Gemischter Salat, Ghackets und Hörnli, eine mindestens 2m lange Cremeschnitte vom Beck Nüssli, Getränke und lange Gespräche bis in alle Nacht hinein machten auch dieses Helferessen zu einem Anlass, an den man sich gerne erinnert.

Zum Vormerken: die nächste Mitgliederversammlung / Helferessen wird am 21. März 2003 stattfinden!

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein aktives, fröhliches, warmes Sommerhalbjahr!

Barbara Braun
Präsidentin

Ein Aufruf in eigener Sache

Trotz des reduzierten Jahresprogramms, lasten auf dem Vorstand immer mehr und aufwendigere Aufgaben. Das Vorstandsteam kommt langsam an die Grenzen der Belastbarkeit.

Um die Qualität unserer Arbeiten aufrechtzuerhalten, suchen wir auf die Mitgliederversammlung 2003 ein achttes Mitglied im Vorstand.

Unser Motto ist, dass jede/r das macht, was sie/er am besten kann oder endlich mal ausprobieren möchte. Jede Mitarbeit ist willkommen. Sie wird nicht gemessen nach den Kriterien: wieviel, wie oft, wie lange. Die Arbeit soll Freude machen und wird dadurch gut gemacht – das ist Freiwilligenarbeit!

Wer sich mit unserem Verein identifizieren kann, die Möglichkeit schätzt, durch die Arbeit in Projekten im Dorf ein Netzwerk von Leuten kennen zu lernen; wer aktiv etwas für Familien in Illnau bewirken möchte und sich vorstellen kann, dies in Form eines Vorstandsamtes zu tun, kann unverbindlich eine Vorstandssitzung besuchen und uns bei der Arbeit kennenlernen. Angebote und Fragen direkt an Barbara Braun, Tel. 052 346 0039 oder barbara.braun@evillnau.ch.

Selbstverständlich sind wir auch dankbar für Unterstützungsangebote ausserhalb des Vorstands.

Mitglieder haben jederzeit Gelegenheit, sich konstruktiv an Meinungsbildungsprozessen zu beteiligen und sich darüber hinaus zu engagieren.

Rückblicke

Strassen frei für Kinder

20. November 2001, 15 Uhr beim Milchhüsli an der Breitenacherstrasse.

Fast wird einem schwindlig vom ungewohnten Gewimmel an einem gewöhnlichen Nachmittag unter der Woche. Kinder mit Rollbrettern, Scooters und Rollerblades sausen einem um die Ohren! Eine Gruppe von Kindergärtlern spielt Fangis, eine weitere erkundet unter viel Gejohle die Seitengässchen der Breitenacherstrasse, eine Gruppe Mädchen macht die unglaublichsten Sprünge mit ihrem Gummitwist.



Nicht stören vom Betrieb um sie herum lassen sich die Kinder, die mit grosser Hingabe und viel Kreide die Strasse bemalen, sowie das Grüppchen von LehrerInnen und Eltern, die die Gelegenheit zu einem gemütlichen Schwatz nutzen.

Eben zieht die Chrabbelgruppe ein, die Babies warm eingepackt in die Kinderwagen an diesem kalten, strahlenden Novembernachmittag, die grösseren Kinder auf Velöli und Traktoren. Die lange Schlange vor der Rampe des Milchhüslis macht neugierig - was gibt's wohl da?

Der heisse Punsch ist heiss begehrt und die Ausschnekkenden

kommen kaum nach mit Wasser kochen.



Auch die Buben, die den Abhang ausserhalb der letzten Häuser für eine rasante Abfahrt mit ihren Gefährten genutzt haben, stellen sich an. Rote Wangen, strahlende Augen: „Wänn mached er das wider?“

Ein Blick in die Gesichter der Kinder: es hat sich sehr gelohnt, das Motto des Tages des Kindes in die Tat umzusetzen, ihre Stimmen ernst zu nehmen und ihnen für drei Stunden den Platz auf einer Strasse zu räumen!

Podiumsgespräch: Familienpolitik in Illnau-Effretikon

Unbestritten ist ein gewisser Handlungsbedarf in der städtischen Familienpolitik. Ueber das Ausmass, die notwendigen Investitionen und die Geschwindigkeit der Umsetzung gehen allerdings die Meinungen beträchtlich auseinander. Dies könnte man aus dem Podiumsgespräch zum Thema Familienpolitik vom 29. Januar im Singsaal Watt schliessen.

Die Idee des Familienvereins Illnau-Effretikon und des Elternvereins Illnau, eine solche Veranstaltung im Vorfeld der Stadtratswahlen zu organisieren, entstand aus der Mitarbeit beider

Vereine an diversen Studien der Stadt. Dass diese Projekte nicht einfach als Papiertiger stehen bleiben, sondern in konkrete sichtbare Resultate umgewandelt werden, liegt u.a. an der Politik und den Prioritäten des Stadtrates in den nächsten Amtsperioden.

Die fünf Parteien wurden eingeladen, eine(n) ihrer KandidatInnen ans Podiumsgespräch zu delegieren. Am Gespräch nahmen schliesslich Reinhard Fürst (SVP), Martin Graf (GP), Karl Heuberger (CVP), Erika Klossner (FDP) und Amanda Rüegg (SP) teil.

Die durch das OK zusammengestellten Schwerpunktthemen wurden von Gesprächsleiter Jan Jesse Müller in Fragen verpackt und auf sympathische Art formuliert.

Ueber 50 interessierte ZuhörerInnen wollten sich aus erster Hand ein Bild machen, wie die Politiker im Stadtrat ihre Ausrichtung in der Familienpolitik sehen. Man wollte erfahren, welche Pläne und Absichten in den nächsten Monaten angegangen und umgesetzt werden.



Auch wenn konkrete Fragen zum Teil nicht beantwortet werden konnten, so erhielt man doch den Eindruck, dass dieser Anlass bei den KandidatInnen den Anstoss gab, sich mit dem Thema konkreter auseinander zu setzen und

das Gespräch mit interessierten Gruppierungen und Vereinen zu suchen.

Es liess sich feststellen, dass nicht alle Teilnehmer gleich sattelfest auf dem Gebiet der Familienpolitik waren.

An der Klausurtagung des neu konstituierten Stadtrats im Juli steht das Thema Familienpolitik auf der Traktandenliste. Die im Rat vorherrschende Meinung und damit die Stossrichtung der Exekutive wird danach bestimmt klarer ersichtlich sein und die Gestaltung der nächsten Schritte erleichtern.

Die interessierten Vereine werden indes nicht locker lassen und das Thema Familienpolitik als stetiges Thema in ihr Arbeitsportfolio übernehmen, aktiv verfolgen und so den Dialog mit den Behörden und Aemtern sicherstellen.

De blaui Gugelhupf

Yvonne Holy

Ein strahlender Mittwochmittag liess nur wenige Kinder und Erwachsene am diesjährigen Marionettentheater erscheinen. Diejenigen die kamen, wurden von den Wetziker Marionetten in eine faszinierende Märchenwelt versetzt.



Mit raffinierten technischen Mitteln erzielten die drei Spieler eine aufregende Kulisse. Schwarzlicht, durch eine spezielle Lampe hervorgerufen, liess helle Farben leuchten.

So strahlten in der Dunkelheit nur einzelne Muster auf den Marionettenkleidern oder Beine, Augen und Mund. Es war manchmal richtig gruselig. Die Kinder liessen sich nichts entgehen und sogar die kleinen Zuschauer waren mit konzentrierter Aufmerksamkeit im Geschehen.

Zum Glück wurde der böse Geist von der Zauberin besiegt und das arme Fischermädchen fand seine Mutter wieder. Natürlich besass der blaue Gugelhupf eine spezielle Zauberkraft. Welche ? Diese Erkenntnis ist leider nur den wenigen Besuchern vorbehalten, die anwesend waren.

Nächstens

Sozialzeitausweis

Freiwillige und ehrenamtliche Arbeit ist ein gesellschaftlicher Beitrag an die Mitmenschen, das Zusammengehörigkeitsgefühl in einem Wohngebiet und an die Umwelt. Sie verdient die entsprechende Anerkennung und Aufwertung.

Durch Freiwilligenarbeit werden aber auch Fähigkeiten und Kompetenzen erworben und unter Beweis gestellt.



Der Elternverein Illnau bietet ein breites Spektrum an freiwilligen

Arbeiten. Das Ziel des Vorstandes ist es, freiwillige und ehrenamtliche Arbeit so nachzuweisen, dass deren Wert verstanden und sichtbar wird.

Dabei soll der Schweizerische Sozialzeitausweis helfen. Erfahrungen aus der Freiwilligenarbeit werden so mit anerkannter Berufserfahrung vergleichbar.

Der Elternverein führt am Donnerstag, 30. Mai 2002 um 20 Uhr eine Informationsveranstaltung über die Handhabung des Sozialzeitausweises durch. An diesem Anlass können Sozialzeitausweise für Fr. 5.- pro Stück bezogen werden.

Nach einer allgemeinen Einführung werden Vorstandsmitglieder mit den Anwesenden besprechen, wie ihre persönliche Freiwilligenarbeit für den Elternver-

ein nachgewiesen werden kann. Die einmal bezogenen Ausweise können für jede Art von freiwilligen oder ehrenamtlichen Arbeiten bei anderen Vereinen oder Organisationen verwendet werden.

Wann: Donnerstag, 30. Mai 2002

Zeit: 20 Uhr

Wo: Lokal EVI, Hörnlistrasse 3

Anmeldungen bis spätestens 9. Mai an Barbara Braun, Tel. 052 346 0039 oder barbara.braun@evillnau.ch

Familien-Velotour

Ein neuer Anlass, der für die ganze Familie gedacht ist, ist die Familien-Velotour am Sonntag, 16. Juni 2002.

Dabei steht nicht nur das Velofahren im Vordergrund, sondern auch das gemeinsame Bräteln

und Spielen bei hoffentlich schönem Wetter.

Für diese erste Tour wollen wir auch besonders Familien mit kleineren Kindern ansprechen.



Die Strecke ist kurz (total 10 km) und autofrei. Das Tempo wird den Langsamsten angepasst.

Damit sind auch Kinder mit eigenem Velo, Doppelsitzer und „Kutschchen“ herzlich eingeladen.

Aber auch sportlichere Familien sind willkommen! Für sie werden wir auf Wunsch eine längere Variante zum gemeinsamen Grillplatz vorschlagen.

Für die Brätlete bringt jede Familie ihr Grillgut, Brot und Getränke selber mit. Damit wir von einem reichhaltigen gemeinsamen Salat- und Dessertbuffet schlemmen können, bitten wir jede Familie, etwas beizusteuern. Daneben wollen wir uns auch mit gemeinsamem Spiel die Zeit vertreiben.

Wir ermuntern unsere neuen Mitglieder zur Teilnahme an diesem Anlass! Er bietet eine gute Gelegenheit, andere Familien (besser) kennenzulernen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug mit euch!

Wenn dieser Anlass auf grosse Resonanz stösst, sind wir gerne bereit, eine weitere Tour in diesem Sommer zu organisieren.

Alle weiteren Details sind dem beigelegten Anmeldeformular zu entnehmen.

Die Informationen findet ihr im Internet unter www.evillnau.ch – Programm 2002.

Laufendes

Neue Chinderhüeti – neues Konzept mit hoffentlich bald einem treffenden Namen

Am 21. Februar begann in der Chinderhüeti des Elternvereins ein neues Kapitel. Seit dem Tag hütet unsere professionelle Chinderhüeti-Leiterin, Sara Puorger, am Donnerstagmorgen jeweils eine muntere Schar von 8-14 Kindern zwischen 1 und 5 Jahren. Mütter oder andere freiwillige HelferInnen können Sara assistieren – nach Wunsch gegen Gratis-Hüetistunden für ihre eigenen Kinder.

In den ersten sieben Wochen lief die Chinderhüeti sehr! gut. Wir sind optimistisch, dass dies so bleiben und das neue Konzept sich über die Versuchsphase hinaus bewähren wird. Die Chinderhüeti würde so zum festen Bestandteil des Kleinkinder-Betreuungsangebots in Illnau.

Gleichzeitig mit dem Konzeptwechsel möchten wir der Chin-

derhüeti einen eigenen Namen geben.

Wer hat eine zündende Idee? Alle Mitglieder des Elternvereins können sich bei der Namenssuche beteiligen.

Aus den bis zum 30. Mai 2002 eingehenden Namensvorschlägen wird die Jury, bestehend aus Mitgliedern des Vorstandes und der Chinderhüeti-Leiterin, den besten Namen auswählen. Als Gewinn winkt eine Tageskarte für die ganze Familie in den Zürcher Zoo.



Wettbewerbseingaben bitte per e-mail an gabi.obrist@evillnau.ch schicken, oder auf eine Postkarte schreiben und einsenden an Gabi Obrist, Steinacherstrasse 115, 8308 Illnau.

Gesucht: SpielgruppenleiterInnen

Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage nach Spielgruppenplätzen möchten wir nach den Sommerferien eine weitere Spielgruppe anbieten.

Wer kennt eine(n) Spielgruppenleiter(in) - abgeschlossene Ausbildung ist Voraussetzung – welche(r) in unserem gut eingerichteten Lokal ein bis zwei Halbtage pro Woche eine Gruppe leiten möchte?

Bewerbungen oder Empfehlungen bitte an Gabi Obrist, 052 346 0313 oder gabi.obrist@evillnau.ch.

Auf Ende des Schuljahrs 2002/03 werden unsere drei bisherigen treuen Spielgruppenleiterinnen ihre Pensen reduzieren oder sich ganz neuen Herausforderungen zuwenden.

Wir möchten deshalb Frauen / Männer, die Freude an pädagogischer Arbeit mit Kleinkindern haben und sich vorstellen könnten, während 1-3 Halbtagen pro Woche eine Spielgruppe zu führen, ermuntern, einen SpielgruppenleiterInnen-Kurs zu besuchen. Ev. könntet ihr dann in 16 Monaten eine unserer Gruppen übernehmen?

Die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin ist z.B. in Winterthur, Wetzikon oder Dübendorf möglich.



Informationen über das Angebot in der Region und ausführliche Kursunterlagen erhaltet ihr beim Spielgruppen Laden, Postfach, 8600 Dübendorf 2, Tel. / Fax 01 822 0221 oder via kurse@spiel-gruppe.ch sowie über das Angebot der Wirk-Werk-Statt bei Lucie Hillenberg, 01 822 2334 oder unter www.fratz.ch.

Für weitere Details könnt ihr euch direkt an Gabi Obrist wenden 052 346 0313 oder gabi.obrist@evillnau.ch.

Spielplatz

Yvonne Holy, Martin Mohr

Der Elternverein erachtet den Bau eines zentralen Spielplatzes im Dorfteil Unterillnau als ein nächstes wichtiges Ziel. Ein Projektteam hat sich aus Mitgliedern des EVI gebildet, um an einem geeigneten, noch unbekanntem Ort den Spielplatz in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Sportamt zu realisieren. Im Moment geht es darum, den Spielplatz mit den Zukunftsplänen für Illnau in Einklang zu bringen, sich aber nicht mit einem Zeithorizont von zehn Jahren abzufinden. Das Projektteam hat in den letzten Monaten Unterschriften gesammelt, um das Interesse und die Unterstützung für einen öffentlichen Spielplatz zu ermitteln.

Endlich war es so weit. An einem windigen, kalten Samstagmorgen im März wurden die über 300 Unterschriften der amtierenden Jugend- und Sportamt Vorsteherin, Amanda Rüegg, übergeben. Bereits eine Stunde vor dem Übergabetermin konnten einige Dorfbewohner das Projektteam bei den Vorbereitungen beobachten. So wurde kurzerhand der Dorfplatz beim Brunnen in einen improvisierten Spielplatz umgewandelt. Eine Wippe, ein Kletterhaus und diverses Spielmaterial harrten der Kinderschar. Luftballons setzten farbige Akzente.

Kurz vor 10.00 Uhr erschienen gut eingepackte Kinder und ihre Begleitpersonen. Die Unterschriftenslange, die aneinander geklebten Bögen, wurde ausgerollt. Kleine und grosse Hände halfen die Dringlichkeit eines Spielplatzes der Stadträtin vor Augen zu führen.

Martin Mohr erläuterte die verschiedenen Vorarbeiten, welche der Elternverein Illnau bis zu die-

sem Zeitpunkt für dieses Projekt geleistet hat. Mit der Bitte, möglichst bald einen geeigneten Platz und auch Geldmittel zur Verfügung zu stellen, wurden Amanda Rüegg die Unterschriften übergeben.



Sie könne sich gut daran erinnern, dass sie schon einmal ein ähnliches Paket in den Händen gehalten habe. Dabei habe es sich um die Realisierung eines Familienzentrums in Effretikon gehandelt. Leider sei dies nicht zu Stande gekommen. Sie werde ihr möglichstes dazu beitragen, damit das Projekt Spielplatz in Illnau gelingt.

FUNKY – die ersten Monate Betrieb

Andy Merz / Barbara Braun

Nach der Eröffnung am 26. Oktober 2001 – ‚infos‘ berichtete – nahm der Jugendtreff seine Tätigkeit unter der Führung von Albrecht (Albi) Herrmann, Jugendarbeiter der Reformierten Kirche, auf.

Da die Suche nach einer Leiterperson für das FUNKY bis heute ergebnislos verlaufen ist, wird Albi inzwischen durch Oliver Wupper, Jugendarbeiter der Katholischen Kirche, unterstützt.

An dieser Stelle möchte sich der Trägerverein bei der Katholischen Kirche für die Unterstützung durch Herrn Wupper herzlich bedanken.

In der Zwischenzeit sind die Öffnungszeiten auf jeweils Dienstag (Mädchentreff), Mittwoch (Chill out Party) sowie jeden 2. und 4. Freitag des Monats (Disco) festgelegt worden. Eine Erweiterung des Angebotes kann erst mit der Besetzung der Leiterstelle durch eine/n JugendarbeiterIn realisiert werden. Vorgesehen wären spezielle Events, wie ein Besuch im Alpamare, eine Riverraftingtour oder eine Nachtwanderung.

Alle regelmässigen FUNKY-Benützer besitzen eine Membercard mit Foto. Nur damit ist der Zutritt gestattet.

Diese Jugendlichen organisieren sich selber bei der Vorbereitung der Anlässe und der Reinigung des Treffs.



Samstag, 13. April 2002 Tag der offenen Tür

Interessierte Eltern, Lehrer, Behördenmitglieder und künftige BenutzerInnen sind herzlich eingeladen, sich den Treff einmal genau anzusehen.

Zwischen 11 und 15 Uhr gibt es verschiedene Aktivitäten, Snacks und Getränke.

Bei einem Gespräch können Fragen mit den BenutzerInnen und Mitgliedern des Trägervereins diskutiert werden. Und wer den Betrieb in Action erleben möchte, kommt am besten ab 20 Uhr in die Disco!

In einigen Monaten wird sich voraussichtlich eine weitere Benutzergruppe im FUNKY treffen: der Mittagstisch für Schüler.

Die Kinder würden an mehreren Tagen in der Woche in den Räumen des FUNKY ihr Mittagessen einnehmen und in der Mittagspause professionell betreut werden.

Für viele Illnauer Familien würde diese Einrichtung eine dringend benötigte Entlastung in der Kinderbetreuung darstellen.

Es wäre erfreulich, wenn die Räume des FUNKY so verschiedene Verwendungszwecke finden könnten.

Ueber seine Aktivitäten informiert das FUNKY regelmässig mit Plakaten und im Internet unter www.illnau-window.ch

Verschiedenes

Rückengymnastik

Was: Rückengymnastik und Körperschulung
Wer: Erwachsene
Wann: jeden Montag 8.00-8.45 Uhr
Wo: untere Turnhalle Hagen
Kosten: Mitglieder Fr. 140.-
Nichtmitglieder Fr. 150.-
Anmeldung bei Erika Siegentaler 052 345 34 48

Familien-Mittagstisch

Am Kindertisch haben schon viele ‚schwierige Esser‘ den Zugang zu einer bisher verschmähten Speise gefunden! Solche pädagogischen Glanzlichter bilden aber nur einen erfreulichen Nebeneffekt des Familien-Mittagstisches.

Einmal pro Monat - an einem Dienstag -treffen sich einige Familien zum gemeinsamen Mahl im Elternvereinslokal. Das Mittagessen wird im Turnus von

ein bis zwei Familien für alle geplant und gekocht.

Im Moment nehmen sechs Familien mit Kindern im Alter von 1-14 Jahren regelmässig teil.

Wir suchen weitere Familien, die es geniessen, sich gelegentlich an den gedeckten gemeinsamen Tisch zu setzen und zudem bereit sind, etwa zweimal pro Jahr selber für das Wohl der Anwesenden zu sorgen.

Kommt vorbei und schaut, ob dieses Angebot etwas für euch wäre!

Die nächsten Termine sind:
7. Mai / Chr. Troll, 052 346 0155
4. Juni / B. Braun, 052 346 0039
9. Juli / A. Biller, 052 346 0264

Die Termine werden auch auf der Homepage www.evillnau.ch unter den permanenten Veranstaltungen aufgeführt.

Um die Einkäufe planen zu können, solltet ihr euch bis am

Sonntagabend vor dem jeweiligen Mittagstisch direkt bei den KöchInnen anmelden.

Gesucht wird...

Die fleissigen Putz- und Flickfrauen und -männer waren wie jeden Frühling an der Arbeit. Der Vorstand dankt euch im Namen aller LokalbenützerInnen für euren Einsatz! Im frisch gereinigten und eingerichteten Lokal erwartet uns eine Ueberraschung – die Kuschelecke! Zur Ergänzung unseres Mobiliars suchen wir ein **Kindersitzli zum Anhängen** an den Esstisch.

Wer zudem **Quadro Grossbaukasten** Elemente günstig abzugeben hat, meldet sich bitte direkt bei Gabi Obrist, 052 346 0313 oder gabi.obrist@evillnau.ch.

Das Vereinslokal mieten?

Infolge der vielseitigen Nachfrage werden die Miettarife angepasst.

Neu gelten

EVI-Mitglieder

½ Tag : Fr. 25.-

1 ganzer Tag: Fr. 40.-

Nicht-Mitglieder

½ Tag: Fr. 30.-

1 ganzer Tag: Fr. 50.-

Wochenendpreise nach Absprache.

Bei Ganztages- oder Wochenendmieten kann das Lokal am Vorabend ab 18 Uhr eingerichtet werden, falls es zu dieser Zeit nicht besetzt ist.

Interessenten wenden sich an Barbara Jampen, 052 346 25 29.

Impressum

Infos ist das offizielle Informationsblatt des Elternvereins Illnau.

Redaktion:

Barbara Braun, Yvonne Holy
Reto Schneiter

Gestaltung:

Reto Schneiter

Druck und Versand:

Reto Schneiter

Auflage: 170 Exemplare, erscheint zweimal pro Jahr